

## **SÄA1 Redeliste**

Antragsteller\*in: Bundesleitung, SAS  
Geschlechtergerechtigkeit & -vielfalt  
Tagesordnungspunkt: 3.2. Satzungs- /  
Geschäftsordnungsänderungsanträge

### **Änderung bezieht sich auf**

Geschäftsordnung

### **Inhaltliche Zusammenfassung**

Die Redeliste soll nicht mehr abwechselnd nach Geschlechterkategorien erfolgen.

Stattdessen sollen zuerst die Personen sprechen dürfen, die bislang in der Konferenz am wenigsten gesprochen haben.

Für Personen, die für einen Tagesordnungspunkt verantwortlich sind, gibt es eine Ausnahmeregelung.

### **Neuer Satzungstext**

#### **§12 Redeliste**

Die Redezeit aller Wortbeiträge wird für jedes Mitglied während der gesamten Konferenz erfasst und summiert. In der Redeliste erhalten die Personen Vorrang, die bislang die geringste Gesamtredezeit aufweisen. Bei gleicher Redezeit entscheidet die Reihenfolge des Eingangs der Wortmeldungen.

Verantwortliche eines Tagesordnungspunkts (z. B. Antragssteller\*innen, Berichterstatter\*innen, Kandidat\*innen für Wahlämter) können außerhalb der Reihenfolge das Wort erhalten. In diesen Fällen wird die Redezeit weder erfasst noch zur Gesamtredezeit hinzugezählt.

Der\*die Vorsitzende kann die Redezeit begrenzen und Redner\*innen, die nicht zur Sache sprechen, das Wort entziehen.

## **Begründung**

Dieses Verfahren für die Redeliste haben wir auch schon auf unseren vergangenen Konferenzen ausprobiert. Viele waren zufrieden damit. Auf der Buko soll nochmal eine Beratung dazu stattfinden, ob diese Redeliste dauerhaft genutzt werden soll.

Bisher musste für das Verfahren zu Beginn der Konferenz immer ein Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung gestellt werden. Damit wir das nicht mehr immer machen müssen, wollen wir die Geschäftsordnung dauerhaft ändern.

## **Synopse [PDF]**

Alte Fassung	Neue Fassung
<p><b>§12 Beratungen</b></p> <p><del>Das Wort wird durch die*den Vorsitzende*n in der Reihenfolge des Eingangs der Wortmeldungen erteilt. Weibliche, männliche und INTA* Mitglieder werden auf getrennten Redelisten geführt und im Wechsel (weiblich – männlich – INTA*) aufgerufen, eine Quotierung der Meldungen ist möglich.</del></p> <p><del>Berichte werden abschnittsweise beraten.</del></p> <p><del>Antragsteller*innen und Berichterstatter*innen können außerhalb der Reihenfolge das Wort verlangen.</del></p> <p>Der*die Vorsitzende kann die Redezeit begrenzen und Redner*innen, die nicht zur Sache sprechen, das Wort entziehen.</p>	<p><b>§12 Redeliste</b></p> <p>Die Redezeit aller Wortbeiträge wird für jedes Mitglied während der gesamten Konferenz erfasst und summiert. In der Redeliste erhalten die Personen Vorrang, die bislang die geringste Gesamtredezeit aufweisen. Bei gleicher Redezeit entscheidet die Reihenfolge des Eingangs der Wortmeldungen.</p> <p>Verantwortliche eines Tagesordnungspunkts (z. B. Antragssteller*innen, Berichterstatter*innen, Kandidat*innen für Wahlämter) können außerhalb der Reihenfolge das Wort erhalten. In diesen Fällen wird die Redezeit weder erfasst noch zur Gesamtredezeit hinzugezählt.</p> <p>Der*die Vorsitzende kann die Redezeit begrenzen und Redner*innen, die nicht zur Sache sprechen, das Wort entziehen.</p>